

VII/2

Mi 19.3.

### MOK Sanierung von Teilen der Klimaanlage

Bedarfsprüfung, externe Vergabe von Ingenieurleistungen der Leistungsphasen 5 bis 9, ca. 102.000 € netto, ca. 121.380 € brutto  
RPA Nr.: BD 2012/0808

Sehr geehrte Damen und Herren,

dem Ergebnis Ihrer Bedarfsprüfung wird zugestimmt. Der Prüfung lagen neben dem Anschreiben und dem Vordruck für die Bedarfsprüfung vom 09.03.2012 auch die beiliegenden Mails von VII/2 sowie von 112/3 vom 14.03.2012 zu Grunde. Für die Zustimmung wird vorausgesetzt, dass die folgenden Punkte Beachtung finden.

Die Mitzeichnung der Mittelbewirtschaftenden Stelle liegt bisher nicht vor. Laut Schreiben von VII/2 vom 09.03.2012 besteht eine mündliche Zusage.

Laut Mail vom 14.03.2012 wird die Bedarfsprüfung von 112/3 anerkannt. 14 kann den Mangel an fachlich geeignetem Personal weder widerlegen noch bestätigen. Nach Meinung des RPA sind Daueraufgaben mit eigenem Personal wirtschaftlicher abzudecken.

In Fortführung der Planungsphase, wird aus fachtechnischer Sicht die Vergabe der weiterführenden Ingenieurleistungen, hier Leistungsphasen 5 bis 9, an dasselbe Ingenieurbüro als sinnvoll erachtet.

Für die Leistungsphasen 1 bis 3 wurde der Bedarf bereits mit Schreiben vom 05.10.2011, mit damals geschätzten Kosten in Höhe von ca. 28.000 € netto (aktuelle Annahme ca. 39.500 € netto), vom RPA bestätigt. Diese Leistungen waren laut Mail vom 14.03.2012 von VII/2 keinem Wettbewerb unterzogen und freihändig nach der HOAI an das Büro Heiming vergeben worden. Auch in den bisher dem RPA vorgelegten Vorgängen zum MOK, Energieeinsparkonzept (2009) und Erneuerung Heizungszentrale (2010), wurde bereits mit Einzelbeauftragungen an das Büro Heiming gearbeitet. Für zukünftige Vergaben muss Beachtung finden, dass grundsätzlich unter den verschiedenen leistungsfähigen Büros gewechselt werden soll. Das Büro Heiming besitzt weder ein Alleinstellungsmerkmal für die Planung im Museumsbereich noch enthielten die zuvor aufgeführten Leistungen ungewöhnliche Anforderungen.

Zudem wird gebeten mitzuteilen, ob die Abrechnung der Leistungsphasen 1 bis 3 gemäß HOAI zum Mindestsatz erfolgte oder eine Zustimmung von 27 zur Einzelvergabe vorliegt.

Die geschätzte Kostenhöhe von ca. 102.000 € ~~netto~~ kann mit den vorgelegten Unterlagen nicht nachvollzogen werden.

Mit freundlichen Grüßen

